

KRÜGER DRUCK+VERLAG AUTOMATISCHE PLATTENLOGISTIK FÜR 20 JOBS/STUNDE

Seit einigen Monaten produziert *Krüger Druck+Verlag* im saarländischen Merzig als Pilotanwender mit einer *Rapida 106 X*. Die Achtfarbenmaschine im 3b-Format ist mit Bogenwendung und zusätzlichem Lackwerk ausgestattet und wird von einer vollautomatischen Druckplattenlogistik versorgt.

Text und Bilder: Koenig & Bauer

Das saarländische Familienunternehmen produziert im Dreiländereck Frankreich, Luxemburg und Deutschland Flyer, Folder, Zeitschriften, Bücher und viele andere Akzidenzprodukte als Drahtheftungen und Klebebindungen. Da die Auflagen bei vielen dieser Produkte zurückgehen, sich gleichzeitig aber die Umfänge erhöhen und die Sorten- beziehungsweise Variantenvielfalt steigt, sind kurze Rüstzeiten entscheidend.

Durchgängiger digitaler Workflow

Mit Produktionsleistungen von bis zu 20.000 Bogen/h – auch im Wendebetrieb – ist die *Rapida 106 X* das Rückgrat der Produktion in der vollstufigen Druckerei. »Die voll umfängliche Automatisierung eröffnet uns deutliche Steigerungen bei Produktivität



Inhaber Markus Weisgerber: »Die 20.000er Rapida-Wendemaschine in Kombination mit der vollautomatischen Plattenlogistik ist für uns ein großer Sprung nach vorne.«

und Effizienz«, erläutert MARKUS WEISGERBER, Inhaber des Unternehmens. »Kürzere Rüstzeiten, geringe Anlaufmakulatur, die hohe Produktionsleistung und der durchgängige digitale Workflow vom MIS bis zum Leitstand der *Rapida 106 X* optimieren die Prozesse immens.«

Hinzu kommen die Vorteile der Inline-Farbbregelung und -Inspektion mit *QualiTronic PDF*. »Erstmals können wir durch den Inline-Abgleich der gedruckten Bogen mit dem Kunden-PDF echte Druckqualität und nicht nur die Farbwerte messen«, ergänzt WEISGERBER.

Plattenlogistik verbindet Vorstufe und Druck

Die modular aufgebaute *PlateTronic*-Plattenlogistik verbindet das CtP-System über einen Plattenspeicher für 256 Druckplatten direkt mit den Wechselschächten der einzelnen Druckwerke, leistet neben den geringen Rüstzeiten einen weiteren wichtigen Beitrag zur Automatisierung der Produktionsabläufe.

Die Identifikation der Druckplatten erfolgt mit 2D-Codes, die automatisch mitbelichtet werden und die Navigation bis zum Laden der Platte ins Druckwerk unterstützen. Schnittstellen zum MIS sowie zum Leitstand der *Rapida 106 X* sorgen dafür, dass die Druckplatten zuverlässig, fehlerfrei und just-in-time über ein Fördersystem an die Druckmaschine gelangen. Der Plattenspeicher stellt etwa alle 20 Sekunden



Jede Druckplatte erhält einen Code. Mit ihm erfolgt gleich nach der Belichtung die Bereitstellung in den Plattenspeicher. Aus dem Plattenspeicher mit insgesamt 256 Plätzen



laufen die Platten nach vorgesehener Druckreihenfolge zur *Rapida 106 X*. Hier der Plattensatz in Bereitschaft für den Wechsel.



Die Achtfarben-Rapida 106 X mit Wendung für die 4-über-4-Produktion und zusätzlichem Lackturm ist das neue Herzstück im Drucksaal von Krüger Druck+Verlag.

den eine Druckplatte bereit und übergibt sie an das Transportsystem, das die Platten in Richtung Rapida bewegt. Während sich ein Plattensatz bereits in Bereitschaft für den Wechsel befindet, läuft ein weite-

rer über dem Leitstand der Maschine ein. So sieht der Drucker neben der Auftragsliste im Leitstand die Platten des Folgeauftrags auch direkt vor sich. Nach vollzogenem Wechselvorgang werden die Druckplatten des

vorgängigen Auftrags vollautomatisch und ohne manuelles Eingreifen zu einer zentralen Sammelstelle transportiert. Die PlateTronic-Plattenlogistik ist völlig modular aufgebaut und lässt sich individuell an die Bedürfnisse des jeweiligen Druckbetriebes anpassen. Mit der Variante, wie sie bei Krüger Druck+Verlag installiert ist, können bis zu 20 Jobs pro Stunde mit Auflagenhöhen von ca. 300 Bogen produziert werden. Nach etwa einer Minute Druckzeit folgt der Jobwechsel. Dieser Ablauf lässt sich endlos fortsetzen.

Verbesserte Abläufe, höhere Druckqualität

Krüger Druck+Verlag hat in den vergangenen Jahren seine Wertschöpfungstiefe deutlich erhöht.

Neben den jüngsten Investitionen im Drucksaal entstand eine neue, 3.000 m² große Halle für die Weiterverarbeitung. Sie schaffte Platz für innovative Techniken und verbesserte Abläufe. Das Unternehmen arbeitet nach PSO und geht nun noch einen Schritt weiter: Die in der Norm festgelegten Abweichungen werden um bis zu 50% unterschritten. Das gibt den Auftraggebern von Krüger Druck+Verlag eine zusätzliche Sicherheit, perfekt produzierte Druck-Erzeugnisse zu erhalten.

> www.koenig-bauer.com
> www.kdv.de



Photo by Austin Neill on Unsplash



TALKING ABOUT PRINT - TRANSFORMATION - E-COMMERCE

BEYONDPRINT uncovered

MEINUNG, TRENDS, ENTWICKLUNGEN UND NEUHEITEN AUS DER DRUCK- UND MEDIENBRANCHE, AUS ONLINEPRINT UND MASS CUSTOMIZATION. MIT DEM BLICK AUF DAS WESENTLICHE.

WWW.BEYOND-PRINT.DE